



Information für Finder

Geschafft!

Ihre Taube ist nun sicher in unserer Pflegestelle angekommen und wird dort bestmöglich versorgt.

Vielleicht verlief die Übergabe etwas hektisch und es sind noch Fragen offengeblieben? Oft muss alles sehr schnell gehen – manchmal zählt jede Minute. In der Pflegestelle warten zudem meist schon hungrige Küken, die lautstark gefüttert werden möchten.

Zunächst erhält Ihre Taube eine umfassende Erstversorgung. Falls nötig, werden Wunden behandelt oder die Taube per Infusion stabilisiert. Bei Katzenopfern verabreichen wir umgehend ein lebensrettendes Antibiotikum.

Alle Tauben werden gründlich untersucht: Der Kot wird mikroskopisch analysiert und ein Kropfabstrich genommen, damit wir genau feststellen können, was dem Tier fehlt.

Je nach Art, Zustand und individuellen Bedürfnissen stehen verschiedene Aufzuchtbreie und Körnermischungen zur Verfügung – ergänzt durch Mineralstoffe und Vitamine. Falls erforderlich, stellen wir Ihre Taube schnellstmöglich unserer vogelkundigen Tierärztin vor. Möglicherweise ist ein Röntgenbild nötig – oder sogar eine Operation. Was sein muss, muss sein.

Die Pflege von Tauben ist ein sehr aufwändiges Ehrenamt. Dennoch nehmen wir uns gerne die Zeit, Sie über den Zustand Ihres Schützlings auf dem Laufenden zu halten. Am besten erreichen Sie uns per WhatsApp – die Pflegestelle meldet sich bald mit einem kleinen Update und Bildern zurück.

Vielleicht entdecken Sie Ihre Taube sogar als Publikumsliebbling auf unserer Facebook-Seite wieder!

Unsere Arbeit ist mit erheblichen Kosten verbunden: Spezialnahrung, Medikamente, Einstreu, Unterlagen, Tierarztrechnungen – das alles verschlingt viele „Körner“. Manche Tiere benötigen eine dauerhafte Betreuung. Für unsere Handicap-Voliere müssen außerdem Pacht, Instandhaltung, Futter und Pflege finanziert werden.

Und das ist nur ein Teil unseres Engagements: Mit dem sogenannten „Eiertausch“ setzen wir uns auch für eine tierschutzgerechte Bestandskontrolle der Stadttauben ein – was regelmäßig spezielles Equipment erfordert.

All das schaffen wir als kleiner Verein nur mit Unterstützung.

Wir freuen uns daher sehr über Ihre Spende!

Auf unserer Homepage erfahren Sie außerdem, wie Sie aktives Mitglied oder Fördermitglied werden oder eine Patenschaft für eine unserer Tauben übernehmen können.

Herzlichen Dank – auch im Namen der Tauben!